

Arbeitsgruppe DEWIS / MIVIS

TelKo am 24.September 2020

Tagungszeitraum:

Donnerstag, 24.September, 19-21 Uhr

Teilnehmer: Andreas Filmann, Berthold Plischke, Claus Kuhlemann, Daniel Fuchs, Dieter Braun, Erik Kothe, Frank Jäger, Heiko Spaan, Markus Walter, Michael Meier, Rainer Blanquett, Thomas Schwietert, Ullrich Krause

TOP 1 Begrüßung, technische Fragen

Ullrich begrüßt alle Teilnehmer und bedankt sich für die Bereitschaft, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Er weist darauf hin, dass es bei den Videokonferenzen immer einen pünktlichen Beginn und ein pünktliches Ende geben wird. Im Bedarfsfall werden Diskussionen abgebrochen, wenn das aus zeitlichen Gründen erforderlich ist. Ullrich wird die Moderation und die Protokollführung der Videokonferenzen übernehmen.

TOP 2 Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer stellen sich kurz vor und erläutern insbesondere ihre Motivation für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe.

TOP 3 Rahmenbedingungen

Ullrich schildert die aktuellen Probleme: Die Software läuft auf einem Server in Württemberg, der DSB hat keine Hoheit über seine Daten, es besteht eine Abhängigkeit von einem einzelnen Entwickler. In dieser Arbeitsgruppe soll nicht über die damit einhergehenden Probleme oder die Ursachen für diesen Zustand gesprochen werden, sondern ausschließlich über die Zukunft, also über die Neu-Entwicklung von DEWIS und MIVIS. Es handelt sich dabei um ein extrem wichtiges Projekt für den DSB, das alle Vereine, alle Verbände, alle Turnierausrichter und alle Spieler betrifft, bei dem es aber auch um sehr viel Geld geht.

Das Ziel wird von Ullrich wie folgt beschrieben: Der DSB-Kongress im Mai 2021 soll die haushaltsrelevante Entscheidung treffen, ob die Neu-Entwicklung von DEWIS und MIVIS erfolgen soll. Daraus ergeben sich die Termine für die Ausschreibung und für die Entscheidung für einen Anbieter durch eine einfache „Rückwärtsrechnung“. Erik merkt an, dass die von Ullrich vorgeschlagenen Termine 1.März 2021 und 15.April 2021 möglicherweise zu ehrgeizig sind.

Ullrich erläutert, dass die Entscheidung über die Vergabe an einen Anbieter durch eine noch zu definierende Gruppe und nicht durch diese Arbeitsgruppe erfolgt. Der Auftrag dieser Arbeitsgruppe besteht ausschließlich darin, das DSB-Präsidium in die Lage zu versetzen, die Neu-Entwicklung einer Software auszuschreiben, die DEWIS und MIVIS ersetzen soll.

Die Entwicklung der neuen Software soll ab Juni 2021 erfolgen und durch eine neue Arbeitsgruppe begleitet werden, wenn der Kongress die entsprechenden Mittel freigibt.

TOP 4 Arbeitsweise

Ullrich weist darauf hin, dass die folgenden Regeln für alle Mitglieder der Arbeitsgruppe gelten:

- Keine Weitergabe von Dateien oder Zugangsdaten zur Webseite.
- Keine unautorisierte Weiterleitung von E-Mails.
- Keine öffentlichen Äußerungen über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe.

Private Äußerungen und entsprechende Diskussionen sind natürlich zulässig.

Es wird eine offene Kommunikation geben (Protokolle der Videokonferenzen auf der DSB-Seite, regelmäßige Mails an den AKLV und die Referenten), diese wird aber ausschließlich durch Ullrich erfolgen.

Ullrich umreißt die Ziele der Videokonferenzen wie folgt:

1. Abstimmung innerhalb der Arbeitsgruppe
2. Vorstellung der Ergebnisse der letzten beiden Wochen
3. Planung der nächsten beiden Wochen
4. Entscheidungsfindung

Die eigentliche Arbeit an den einzelnen Themen erfolgt in noch zu bildenden Kleingruppen.

TOP 5 Webseite

Ullrich stellt noch einmal die Webseite für diese Arbeitsgruppe vor. Diese soll als zentrale Kommunikationsplattform dienen und ist jederzeit erweiterbar.

Daniel schlägt vor, dass man eigene Einträge löschen kann. Ullrich sagt zu, dies zeitnah umzusetzen.

TOP 6 Erläuterung „Tactical Meeting“

Die Videokonferenzen werden als sogenannte „Tactical Meetings“ durchgeführt. Ullrich erläutert die Methodik, die für die Videokonferenzen dieser Arbeitsgruppe auf vier Punkte reduziert wird:

1. Check In
2. Project Updates
3. Agenda
4. Check Out

TOP 7 Agenda

Folgende Themen werden durch die Teilnehmer benannt und besprochen:

1. Löschfristen (Dieter)

Dieter stellt das von ihm erstellte Dokument auf der Webseite zur Verfügung.

2. Zugriffsrechte (Dieter)

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Dieter und Daniel besteht.

Arbeitsauftrag: Dieter koordiniert die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe.

3. DWZ-System Tischtennis (Frank)

Jürgen Klüners stellt das System vor.

Arbeitsauftrag: Frank kümmert sich darum, dass Jürgen zur nächsten Videokonferenz eingeladen wird.

4. Schnittstellen nach außen und nach innen (Daniel)

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Daniel, Claus, Markus, Erik und Rainer besteht.

Arbeitsauftrag: Daniel koordiniert die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe.

5. AV-Verträge / Datenhoheit (Dieter)

Arbeitsauftrag: Dieter und Ullrich klären, ob die Arbeitsgruppe zuständig ist.

6. Bekenntnis zur Fortführung der DWZ (Frank)

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Berthold, Rainer und Frank besteht.

Arbeitsauftrag: Frank koordiniert die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe.

7. Blitz-DWZ, Schnellschach-DWZ (Berthold)
Das Thema wird später behandelt.

8. Reporting / Statistiken (Heiko)
Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Heiko, Berthold und Andreas besteht.
Arbeitsauftrag: Heiko koordiniert die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe.

9. MIVIS für Nichtmitglieder (Daniel)
Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Berthold und Michael besteht.
Arbeitsauftrag: Michael koordiniert die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe.

10. Datensicherung / Wiederherstellung (Heiko)
Es besteht Einigkeit darüber, dass diese Komponente im Konzept zwingend erforderlich ist.

11. Drei Umgebungen (Daniel / Heiko)
Es besteht Einigkeit darüber, dass es drei Umgebungen geben muss: Entwicklung, Test und Produktion.

12. Schulungen (Berthold)
Es besteht Einigkeit darüber, dass Schulungen angeboten werden müssen.

13. Softwarestack (Erik)
Es besteht Einigkeit darüber, dass eine Programmiersprache verwendet werden sollte, die auch zukünftig unterstützt wird.

14. Neue Funktionen implementieren (Erik)
Arbeitsauftrag: Erik stellt eine Liste der Funktionen auf der Webseite zur Verfügung, die bei der DSJ im Einsatz sind.

15. Schnittstelle zu Portal 64 beibehalten (Andreas)
Es besteht Einigkeit darüber, dass diese Schnittstelle unterstützt werden sollte.

16. Datenübernahme (Daniel)
Es besteht Einigkeit darüber, dass diese Komponente im Konzept zwingend erforderlich ist.

17. Migrationskonzept (Andreas)
Das Thema wird später behandelt.

18. Nutzung existierender Standardprogramme (Michael)
Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Michael besteht.

19. Mitgliederanmeldung durch Vereinsfunktionäre (Heiko)
Es besteht Einigkeit darüber, dass diese Komponente im Konzept zwingend erforderlich ist.

20. Versionen planen (Basisfunktionalität + spätere Erweiterungen) (Markus)
Es besteht Einigkeit darüber, dass es sinnvoll ist, nicht alle Funktionen in der ersten Version zur Verfügung zu stellen.

21. Ursprüngliches Pflichtenheft beachten (Andreas)

Arbeitsauftrag: Ullrich bittet alle Mitglieder der Arbeitsgruppe, sich die beiden von Andreas auf der Webseite zur Verfügung gestellten Dokumente durchzulesen.

22. Open Source (Berthold)

Das Thema wird später behandelt.

Ullrich bedankt sich bei allen Teilnehmern für die aktive Mitarbeit.